

Schott-Archiv

Der Musikverlag Schott in Mainz hat sein historisches Archiv verkauft, an ein Konsortium unter Federführung der Bayerischen Staatsbibliothek und der Kulturstiftung der Länder. »Das historische Archiv des Verlags stellt ein einmaliges nationales Kulturgut dar«, teilte die Bayerische Staatsbibliothek am Montag mit. In ähnlicher Größe und Geschlossenheit sei kein anderes Musikverlagsarchiv bekannt. Zu ihm gehören auch Tausende Briefe berühmter Komponisten, darunter Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, Jacques Offenbach und Carl Orff. Das Archiv umfasst die Geschäftsakten des Verlags von 1787 bis 1945 sowie das gesamte historische Herstellungs-, Musikhandschriften- und Erstausgabenarchiv von 1810 bis etwa 1950. Die historische Sammlung soll den Angaben zufolge auf die beiden Staatsbibliotheken in Berlin und München sowie andere Forschungseinrichtungen aufgeteilt werden. **(dpa/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/252374.schott-archiv.html>